

**Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.**

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

161 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Es ist wahr
Cadwallader and Fearnought,
Meister - Photographen
von Indianapolis sind.

Atelier: 16 und 18 Ost Washington
Straße, und nach dem 1. Juni No. 96 Süd
Illinois Straße.

Hiefiges.
Indianapolis, Ind., 16. Mai 1885.

An unsere Freunde!

Wir erlauben unsere Freunde alle Unre-
gelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung
der "Tribüne" uns so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.

Civilstandsregister.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder
der Mutter.

Adolph Meissner, Knabe, 8 Mai.
Henry Bodenholz, Mädchen, 30. April.
Peter Smith, Mädchen, 15. Mai.
J. W. Parlow, Knabe, 13. Mai.
Christ Kellermeyer, Knabe, 9. Mai.
L. Müller, Mädchen, 12. Mai.
Julius Jochum, Knabe, 14. Mai.

Heiraten.
Albert Kruse mit Elisabeth Koschmeier.
Patrick Shea mit Anna Howard.
Warren F. Hansen mit Anna Ransdell.

Todesfälle.
L. Constatine, 7. Jahre, 13. Mai.
John Suhr, 40 Jahre, 15. Mai.
Mary Steele, 30 Jahre, 7. Mai.

Die Telephon Gesellschaft hat in
Broad Ripple eine Station errichtet,
und gestern einen Apparat dort ange-
bracht.

Alderman Breckinridge ist ein Can-
didat für Schulcommitté im 10. Di-
strick. Commisssioner Browning wird nicht
mehr ihm gelingen.

Heute Abend bleibt es
ausgezeichnete Turteluppe
bei Frits Müller, No. 300
Süd Illinois Straße.

Pferd und Wagen des Wirtes
Tom Redding, wurden gestern von der
Ede der Maryland und Pennsylvania
Straße weggeschafft.

Der frühere Detektiv John Mc-
Kinney wurde auf Besuch der Grob-
schworenen hier verhaftet. Er steht
3000 Bürgschaft.

Bekanntlich sind die beliebten Dr.
Aug. König's Hamburger Familien-Me-
dizinen die besten Heilmittel, welche
dieselben stets zur Hand sein sollten.

Der Selbstmörder George Hicks
wurde heute Nachmittag in Lebanon,
Ind. befreit. Einwohner 50 Mitglieder der
Loge No. 97 R. & H. wohnten dem
Leichenbegängnis bei.

Susan Roberts fliegt auf
Scheidung von Joel P. Roberts mit dem
seit 1875 verheirathet ist, den sie aber
1882 verließ, weil er sie schlecht behandelt
hat.

Sarah Burns hat den Wirt
John Geis auf \$200 Schadenersatz ver-
klagt. Sie giebt an, daß Geis ihrem
Sohne, der minderjährig ist, Getränke
verabreicht habe, daß das Söhnen
einen Affen nach Hause brachte, Alles
groß und klein zusammenhangt, und
selbst seine Mutter nicht versteht.

Gas. Byfield erlitt fürstlich ei-
nen leichten Schlaganfall und sein
Augenlicht ist seitdem getrübt. Vor-
gestern erblindete er auf dem einen Auge zu-
reitzen ist es möglich, daß erblindete Auge
auszunehmen. Dr. J. L. Thompson
wird die Operation vornehmen. Herr
Byfield ist ein bekannter Advokat.

— Es lebe die Concurrenz!

Carpets.

Carpets.

Carpets.

Noch nie wurden Teppiche zu solch niedrigen Preisen verkauft wie gerade jetzt.
Wir erhielten soeben eine reichhaltige Auswahl von den neuesten Mustern und offenbaren dieselben zu ungemein billigen Preisen.

Wir bitten unsere Kunden vorzusprechen, und sich selbst zu überzeugen.

Tapeten, Rouleaux, Deltuche u. s. w.

gleichfalls in großer Auswahl bei

Hermann Martens,

No. 20 Süd Meridian Straße.

Schulrat.

Vor Exequie Gelbelmann.

Mayors-Court.

Gestern Abend fand die regelmäßige
Sitzung der Schulcommisssare statt, in
welcher mit Ausnahme des Dr. Strat-
ford alle Mitglieder zugegen waren.

Superintendent Jones berichtete, daß
in den Schulen im Monat April 12,152
Kinder aus Besuchen gemeldet wurden;
der tägliche Durchschnittsbesuch war
10,642%.

Rechnungen im Betrage von \$608 98
wurden zur Zahlung angewiesen.

Es wurde beschlossen, die Schlussprü-
fung der Hochschule am Abend des 17.
Juni in English's Opernhaus abzu-
halten.

Das Comité für deutschen Unterricht
empfahl die Einführung eines deutschen
Lehrbuches für amerikanische Geschichte
für die deutsch lernenden Schüler. Der
Schulrat soll eine kompetente Person
zur Herausgabe eines solchen Lehrbuches
gewinnen, und die Publikation selbst
befolgen. 500 Exemplare dürfen für
den Zeitraum von 5 Jahren ausstreichen
und eine Ausgabe von \$600 nötig
machen. Die Bücher sollen dann für
\$1.10 per Stück an die Schüler verkauft
werden.

Es wurde vorgeschlagen, Herren Em-
merich und einem competenten Gedächtnis
die Arbeit zu übertragen.

Eine längere Debatte entstand, und
schließlich wurde die Angelegenheit an
das Comité und dem Vorsteher Brown-
ing zurückgewiesen, und zwar mit der
Befürchtung, eigenmächtig in der Sache zu
verschlafen, so daß das Buch eventuell in
September zum Gebrauche fertig ist.

Der Antrag des Herren Bingham,
Thompson's Commercial Arithmetic in
der Hochschule einzuführen, wurde an
das Comité für Lehrbücher verwiesen.

Ein Antrag, Hochschülern 50 Cents
per Jahr für die Benützung der Ge-
heimnisse Apparate zu berechnen, und ebenso
etwaige Beschädigung derselben anzu-
wenden, wurde an das Hochschul-Comité
verwiesen.

Der Anwalt des Schulechts wurde
beauftragt, sich um den Fall, in welchem
Switzerland County die Spezial Tuition-
Steuer unter dem Vorgeden verwirkt, daß
dieselbe nicht constitutionell sei, zu
kümmern, insofem ein Entscheidung der
Supreme Court auch Marion County
betreffen würde.

Auf Antrag des Herren Thompson
wurde beschlossen, untersuchen zu lassen,
wie viele Lizenz zahlende Wirthschaften
wir hier haben, da es sich fürstlich bei
der Schulzählung zeigt, daß das 67
Wirthschaften die sich auf der Schulseite
befinden, nicht als kleinste Wirthschaften
eingetragen sind.

Vom folgenden Tagung.

Verunglückt.

William D. Albersmeyer, ein Brem-
ser der Big Four Eisenbahn, verunglückte
gestern Nacht beim Garoppeln. Er er-
litt schwere Verletzungen an der Schul-
seite und wurde nach seiner Wohnung No.
203 Prospect Street gebracht.

William H. English unternahm gestern
Abend eine Spazierfahrt. Als er in die
 Nähe seines Hauses am Circle kam, wurde
das Pferdegehege los, das Buggy fiel auf die
Scheide und English fiel auf die Straße.
Er erlitt keine ernsthafte Verletzung
aber sein Gesicht sieht jetzt aus, als ob er
an einem Kreiskampf beteiligt gewesen
wäre.

Der kleine Stadtteil

Gestern fand John Suhr im Alter
von 40 Jahren die Beerdigung sand
heute vom Trauerhaus No. 68 Church
Straße aus, statt.

Frau Lillie Rüdersfeld, geb. Reichel
gestern von Louisville zu Besuch hier
eingetroffen.

Schähen-Verein.

Sonntag Nachmittag half
zwei Uhr und drei Uhr wer-
den die Express-Wagen von dem
Endpunkt der Blake Stra-
ßenbahn-Linie nach dem
Schähen-Park abgehen.
Kinder 10c.
Für nur für Mitglieder.

G. Neher, Präsident.

Eine Karte.

An Alle, welche an Folgen von Jugend-
funden, nerösen Schwäche, frischen Ver-
lust, Verlust der Manneskraft usw. leiden,
lende ich kostenfrei ein Recept das
fürst. Dieses große Heilmittel wurde
von einem Missionär in Südamerika
entdeckt. Schickt Adressen Gouvern. New
York, Joseph T. Inman, Station D,
New York City.

Für Straßenverbesserungen werden
den diese Woche \$679 24 verausgabt.

— Es lebe die Concurrenz!

Carpets.

Carpets.

Carpets.

Noch nie wurden Teppiche zu solch niedrigen Preisen verkauft wie gerade jetzt.
Wir erhielten soeben eine reichhaltige Auswahl von den neuesten Mustern und offenbaren dieselben zu ungemein billigen Preisen.

Wir bitten unsere Kunden vorzusprechen, und sich selbst zu überzeugen.

Tapeten, Rouleaux, Deltuche u. s. w.

gleichfalls in großer Auswahl bei

Hermann Martens,

No. 20 Süd Meridian Straße.

Schulrat.

Vor Exequie Gelbelmann.

Mayors-Court.

Corridan R. Shimer und Wm. Hart-
mann, zwei Farmer liegen sic in den
Haaren. Dem Hartmann war ein Stier
davongelaufen, Shimer hatte ihn aufge-
fangen, Hartmann beschuldigte ihn, ac-
wohl zu haben, wem der Stier gehörte
und stieß allerlei Drohungen gegen ihn aus.
Daraufhin verklagte ihn Shimer
und will ihn unter Bürgschaft stellen
lassen. Der Fall wurde bis zum 23.
ausgeschoben.

Harry O'Brien, ein Anstreicher spricht
Sapols Bleilauer mit Linke voll, und
wurde von Letzterem deshalb verklagt
für Verhandlung nächsten Dienstag.

George Brenner verklagte Joseph
Holloman wegen einer Brügeli.

Lehrbuch für amerikanische Geschichte
für die deutsch lernenden Schüler. Der
Schulrat soll eine kompetente Person
zur Herausgabe eines solchen Lehrbuches
gewinnen, und die Publikation selbst
befolgen. 500 Exemplare dürfen für
den Zeitraum von 5 Jahren ausstreichen
und eine Ausgabe von \$600 nötig
machen. Die Bücher sollen dann für
\$1.10 per Stück an die Schüler verkauft
werden.

Harry Golbert und M. C. Gopage
getrieben beim Kartenspielen in Street,
wurden von Letzterem deshalb verklagt
für Verhandlung nächsten Dienstag.

James A. Shaw hatte dem George
Woollen Baaren auf Abschlagszahlung
verkauft und als derselbe gerade nicht zu
Hause war, erbrach er die Thüren und nahm
die Sachen weg. Woollen verlangt \$200 Schadenersatz. Verhand-
lung am 25. de.

John Madden wurde angeklagt, auf
einen in Bewegung befindlichen Eisen-
bahngespann zu steigen.

Zwei Barbiers im Denison Hotel,
Robert Johnson und Henry Thompson
prügelten einander. Johnson klage sich
selbst an, da aber der Andere nicht gleich
gefunden werden konnte, wurde der Fall
ausgeschoben.

Joe Schwabacher verklagte den durch-
gebrachten Budelschopfchen Pouals
und ließ ein Gutachten desselben in der
Merchants National Bank mit Beschlag
legen.

Ergreift schon sein bliches Erscheinen
den Anwälten große Hetterlichkeit,
so erhobte sich diebisch noch, als er als
Vertheidiger seines Vorleibers auftauchte
dabei aber zugleich Zeugnis ablegte und
dadurch seinen Vorleiber erst recht ins
Schafott brachte.

Das Waterland ist wieder einmal ge-
reitet. Stewart Jones und Julie Wilson
waren des unerlaubten Umgangs ange-
klagt. Beide haben schwarze Haarsorte.
Julie ist aber inwendig ebenfalls schwarz.
Sie war ihrem Manne John Wilson
davongelaufen und lebte mit Jones, der
an der Ede von McGrath und Tennessee
Straße einen Barbershop führt. John
Wilson war der Altkläger. Wie pro-
fatisch doch so ein kleiner Rigat ist, und
wie wenig große Gedanken an die
Wiederholung! Beide haben schwarze
Haarsorte. Aber so ein Rigat hat gar
keine Poetie im Herzen. Und profatisch
wie der Hahnkopf von Gatte war auch
John. Er schlägt Jones und seine
Julie auf zehn Tage in Arrest.

John S. Todd, dessen wir an andere
Stelle erwähnt, wurde der Grand
Jury überwiesen.

Ruth Collins, angeklagt, daß sie
gelegentlich zu haben, sollte Bürgschaft
und ließ die Verhandlung ausscheiden.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

John L. Todd, der heute wegen Diebstahls
von \$7 der Grand Jury überwiesen
wurde, war sein eigener Ankläger.
Er kam gestern Abend ins Stationshaus,
erzählte, daß er ein Schmid vom Pro-
fessionell eben ein Arbeit und vollständig
mittels aufzuhören sei. Er habe keine Kleider
und keine Schuhe gehabt; da habe er
täglich seinen Großvater Perry Todd
welcher 6 Meilen von der Poststation Todd
wohnt, besucht und dort von ihm die
schreckliche Gedanke aufgestiegen, den
Großvater zu bestehlen. Er habe \$7
genommen und sich dafür Kleider und
Schuhe gekauft. Dann habe ihm aber
sein Gewissen keine Ruhe gelassen, und er
habe den Vorsprung gesucht, seinen Groß-
vater alles zu sagen, dieser aber hatte
mitten in der Nacht nichts davon gewußt.
John L. Todd, dessen wir an andere
Stelle erwähnt, wurde der Grand
Jury überwiesen.

Jesiah Moore gegen Elija Moore.
Schiedsgericht. Nicht entschieden.

Zimmer No. 3 — Charles Spining
gegen Peter Routier. Schuldforderung.
Urteil für \$199.15.

Amanda G. Pavy gegen P. C. &
S. L. Eisenbahn Co. Schadenersatz-
klage. Urteil abgelehnt.

David Keegel gegen John L. Jones.
Schuldforderung. Urteil abgelehnt.

C. B. Feibelmann, Sekr.

Troy

Damps-Wäscherei,

160 Süd Delaware Str.,
nahe der Massachussets Ave.

JOHN KIDD, Eigentümer.

Vorläufige Arbeit!

Prompte Ablieferung!

T. W. RYNN, Geschäftsführer.

Spulen-Wäscherei werden nach dem neu-
sten Entwurf gearbeitet. Aufträge per Brief
oder sofort ausgeführt.

Zellen 135.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte und älteste
Wäscherei in der Stadt.

Strasse oder Altstadt, sowie kleine Seiten-
straßen.

Die praktisch eingerichtete Halle steht bereit,
um die Wäsche zu waschen